

„Kreative Köpfe gestalten die Zukunft: Innovationsworkshop für Preußenstadion“

Erfahren Sie, wie ein Innovationsworkshop von REACH und Digitalhub kreative Ideen für das Stadionprojekt von SC Preußen Münster entwickelte.

Impulse für die Zukunft des Preußenstadions

Das Konzept, bereits heute an die Bedürfnisse von morgen zu denken, ist für das Stadionprojekt des SC Preußen Münster von zentraler Bedeutung. Jedoch stellt sich die Frage, wie frische Ideen und neue Perspektiven die Entwicklung des Stadions fördern können. Dies war der Antrieb für den Innovationsworkshop, der in Zusammenarbeit mit dem Digitalhub münsterLAND und dem REACH – EUREGIO Start-up Center stattfand und unter dem Titel „Deine Ideen für den Stadionumbau“ organisiert wurde.

Kreative Ansätze aus der Startup-Szene

Am Veranstaltungstag trafen sich Fachleute aus verschiedenen Partnerunternehmen mit talentierten Studierenden, die sich für diesen besonderen Anlass beworben hatten. Der Tag begann entspannt mit einem Get-together im Preußenstadion, gefolgt von intensiven Arbeitsphasen in kleinen Gruppen. Die Teilnehmer setzten sich mit Fragen auseinander, wie das Spieltags-Erlebnis neu gestaltet und der Stress bei der An- und Abreise der Zuschauer verringert werden kann.

Highlights und Interdisziplinarität

Dr. Thorsten Wiesel, wissenschaftlicher Leiter des REACH – EUREGIO Start-up Centers, betonte die Bedeutung solcher Workshops: „Der Tag hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll es ist, unterschiedliche Akteure aus Hochschulen und der Wirtschaft zusammenzubringen. Es entstehen zukunftsweisende Ideen, die mit Engagement und Kreativität in kurzer Zeit entwickelt werden.“ Die Praxisrelevanz der Herausforderungen, mit denen sich die Studierenden befassten, tat ihr Übriges, um das Erlebnis unvergesslich zu machen.

Einladung zur Gemeinschaftsarbeit

Der Geschäftsführer des SC Preußen Münster, Ole Kittner, machte deutlich, dass alle Bürger der Stadt und der Region eingeladen sind, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. „Der Innovationsworkshop war das perfekte Praxisbeispiel dafür!“, erklärte er. Dies zeigt nicht nur die Verbundenheit des Vereins mit der Gemeinschaft, sondern auch die wertvolle Rolle, die kreative Zusammenarbeit bei der Identifizierung und Umsetzung von Lösungsansätzen spielt.

Faszination durch grenzenlose Zusammenarbeit

Sven Grave, Geschäftsführer des Digital Hub münsterLAND, hob hervor, wie viel Freude es bereitet, über Unternehmensgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. „Genau aus solchen Kollaborationen entstehen die richtig großen Innovationen. Die Studierenden und die Unternehmen der Digital Hub Community haben eindrucksvoll gezeigt, welches kreative Potenzial in gemeinsamen Projekten steckt“, so Grave.

Die Ergebnisse des Innovationsworkshops sind nicht nur ein klarer Indikator für den Innovationsgeist in der Region, sondern können auch dazu beitragen, das Preußenstadion für eine

breitere Öffentlichkeit attraktiv zu machen. Das Engagement der unterschiedlichen Akteure verspricht, dass zukünftige Projekte in der Region Münster von einem hohen Maß an Kreativität und Zusammenarbeit geprägt sein werden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de